

## 1954-1964 Aufbruch und Fall

1954 holten die 1. Männermannschaft und die Jugendmannschaft den Kreismeistertitel. Damit wurde der Aufstieg in die Bezirksklasse gesichert. Mit dem Aufstieg verstärkte sich die Mannschaft mit Spielern aus Manschnow, wie Egon Kirsch, Fritz Becker, Günter Manicke, sowie mit dem Spieler Rudi Wagner der aus Golzow kam. Günter Seelig aus Trebnitz verstärkte ebenfalls das Team.



1. Reihe: Rudi Wagner, Günter Bloch, Werner Becker, Egon Kirsch, Helmut Pohl, Siegfried Bugs

2. Reihe: Helmut Bindatsch, Hans Babatz, Alfred Barthel

3. Reihe: Helmut Wurl, Gerhard Hellmar, Kurt Wollank

Bei Auswärtsspielen musste ein LKW die Spieler zum Gegner fahren. Die Spieler bezahlten diesen Transport aus ihrer eigenen Tasche. Pro Fahrt immerhin 12,- bis 15,- Mark. Treue Fans wie, Alfred Schulz, Willi Schulz, Helmut Heinrich mit seiner Frau zahlten für die Reise 25,-Mark pro Person.



#### *Kreuzung in Gorgast 1954*

1958 musste die Sportgemeinschaft die Bezirksklasse wieder verlassen. Gleich sieben Spieler verließen die Mannschaft. Von da an ging es bergab bis in die 2. Kreisklasse.

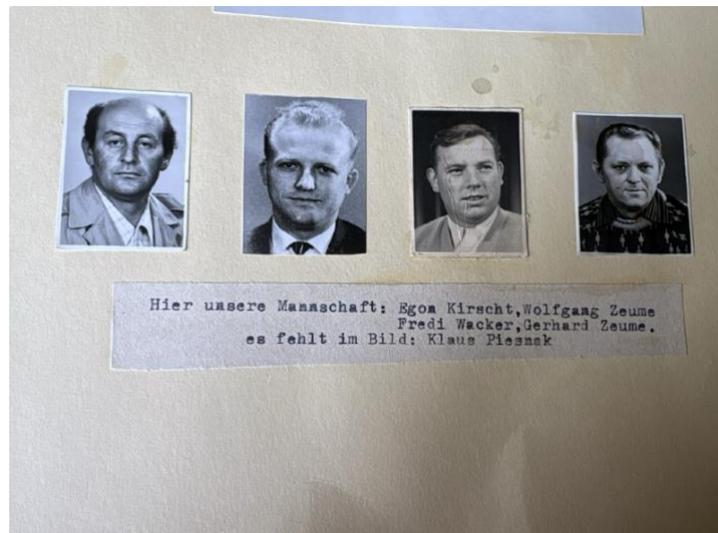
1963 löste sich dann als Resultat der abwärtsgehenden sportlichen Entwicklung die Männermannschaft vollkommen auf. Auch die Nachwuchsmannschaften gab es nicht mehr.

1960 verlies zudem der Vereinsvorsitzende der BSG Traktor Gorgast, Herbert Jänicke, die DDR. Er hatte diese Funktion 1956 übernommen. Sportfreund Babatz übernahm zunächst die Leitung der BSG. Sportfreund Herbert Hanke war es zu verdanken, dass die BSG nicht ganz aufgelöst wurde. Er übernahm im Nachwuchsbereich die Schülermannschaft.



Herbert Hanke

1954 wurde die Sektion Tischtennis gegründet. Bekannte Spieler wie, Egon Kirsch, Klaus Piesnak, Wolfgang und Gerhard Zeume, Fredi Wacker zählten zu den Gründungsmitgliedern. Übungs- und Austragungsort waren die Klassenräume der Schule.



1955 organisierte die BSG gemeinsam mit der Ortsgruppe des DAV (Deutscher Angel Verband) ein Sport- und Angelfest.



*Rückkehr der Sportangler vom Angelwettbewerb.*



*Fußballvergleich zwischen der VEG (volkseigene Gärtnerei) links und Dem VE-Gut (volkseigenem Gut) rechts*

VE-Gartenbau: Kurt Pohlmann, Werner Richter, Betriebsleiter Herbert Gergs, Erich Bugs, Herbert Wagner, Horst Schmelzer, Herbert Jänicke (Hauptbuchhalter), Paul Giesecke, Fritz Dreblow, Hans Klein und Paul Bloch

VE-Gut: Heinz Schwaß, Hans Sasse, Paul Bumke, Werner Schulz, Paul Kruska, Werner Spielberg, Günter Schulz, Ernst Hahn (kann aus Vietnam von der Fremdenlegion), und Werner Lenz.

Schiedsrichter: Günter Horn

Aus der Chronik der BSG: Abgeschrieben und veröffentlicht: Jörg Korb